BETRIEBSANLEITUNG

HF-Dachradialventilatoren

Typenreihe

HF D... – 13/16 D und HF D... - 15/17 D

Diese Betriebsanleitung gilt für die Standard- und ATEX-Ausführung

Ausgabe 06/14

Originalbetriebsanleitung

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Ventilators und muss für das Bedienpersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten. Bei einem Weiterverkauf des Ventilators ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.

Übersetzung

Bei Lieferung oder späterem Verkauf in die Länder des EWR´s ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen.
Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, so ist die Original-Betriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller ist zu kontaktieren.

Copyright

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

1 Inhalt

1.1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhalt **3**
1.1 Inhaltsverzeichnis 3
1.2 Konformitätserklärungen 4

2 Aufbau und Bestimmungsgemäße Verwendung **5**
2.1 Aufbau des Ventilators 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich 6

3 Produktspezifische Daten **8**
3.1 Allgemeine Daten 10
3.2 Stromversorgung (siehe Motortypenschild) 10

4 Sicherheit **11**
4.1 Hinweise / Erklärungen 11
4.2 Ventilatorkennzeichnung 12
4.3 Eingebaute Sicherheitssysteme (vom Betreiber durchzuführen) 13
4.4 Schnittstellen des Ventilators 14
4.5 Sicherheitsmaßnahmen (vom Betreiber durchzuführen) 14
4.6 Pflichten des Betreibers 14

5 Allgemeine Gefahrenhinweise **15**
5.1 Gefahren 15
5.2 Bedien- und Gefahrenbereiche am Ventilator 16
5.3 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen 16

6 Installation **17**
6.1 Lieferumfang 17
6.2 Transport und Verpackung 17
6.3 Lieferung (auch bei Ersatz- und Austauschteilen) 17
6.4 Zwischenlagerung 17
6.5 Transport zum Aufstellort (vom Kunden) 18
6.6 Aufstellung, Montage, Erstinbetriebnahme 19
6.7 Betriebsarten 20

7 Bedienung **20**

8 Wartung / Reinigung **20**
8.1 Reinigung 22
8.2 Schmierung 22
8.3 Inspektionsintervall-Funktionsprüfung 23
8.4 Allgemeine Wartungshinweise 23
8.5 Kontrollen 23

9 Störung, Ursache, Behebung **24**

10 Notfall **25**

11 Demontage / Entsorgung **25**

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

1.2 Konformitätserklärungen

im Sinne der
- **EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A für Maschinen.**
- **EG-Richtlinie Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anhang III**
- **EG-Richtlinie EMV 2004/108/EG, Anhang I und II**

Hiermit erklären wir, dass die Bauart von
Benennung: **HF-Dachradialventilatoren** **Typ:** **Typenreihe HF D ... - 13/16 D und HF D …-15/17 D**

in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen entspricht.

Richtlinie/Norm	Titel
2006/42/EG	**EG-Richtlinie: Maschine**
DIN EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen-Allgemeine Gestaltungsleitsätze-Risikobeurteilung und Risikominderung
Auf folgende Normen wird in der EN 12100 zusätzlich hingewiesen:	
DIN EN ISO 13857:2008, DIN EN 349:1993, DIN EN 953:2009, DIN EN ISO13732-1:2006	
prEN 14461:2002	Industrieventilatoren Sicherheitsanforderungen
DIN EN 62079:2001	Erstellen von Anleitungen; Gliederungen, Inhalt und Darstellung
2004/108/EG	**EG-Richtlinie: Über die elektromagnetische Verträglichkeit**
DIN EN 61000-6-4:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit Fachgrundnorm Störaussendung Industriebereich
DIN EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit Fachgrundnorm Störfestigkeit Industriebereich

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Ventilators verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: Margarete Loth, Hürner-Funken GmbH, Ernst-Hürner-Straße, 35325 Mücke-Atzenhain, Germany

Mücke-Atzenhain, den 01. August 2011 — Dr. Mauch, Technischer Geschäftsführer

Konformitätserklärung (wenn eine entsprechende Kennzeichnung wie im Kap. 4.2, Seite 12 rechts dargestellt angebracht ist.)

im Sinne der
- **EG-Richtlinie Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 94/9/EG (ATEX)**

Hiermit erklären wir, dass die Bauart von
Benennung: **HF-Dachradialventilatoren** **Typ:** **Typenreihe HF D ... - 13/16 D und HF D …-15/17 D**
in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten
DIN EN- Normen entspricht:

Harmonisierte Normen nach den Richtlinien:

94/9/EG	EG-Richtlinie: für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
DIN EN 1127-1:2008	Explosionsschutz — Teil 1: Grundlagen und Methodik
DIN EN 13237:2003	Begriffe für Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosions-gefährdeten Bereichen
DIN EN 13463-1:2009	Teil 1: Grundlagen und Anforderungen
DIN EN 13463-5:2003	Teil 5: Schutz durch Konstruktive Sicherheit „c“
DIN EN 14986:2007	Konstruktion von Ventilatoren für Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
DIN EN 15198:2007	Methodik zur Risikobewertung für nicht-elektrische Geräte und Komponenten zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Ventilators verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: Margarete Loth, Hürner-Funken GmbH, Ernst-Hürner-Straße, 35325 Mücke-Atzenhain, Germany

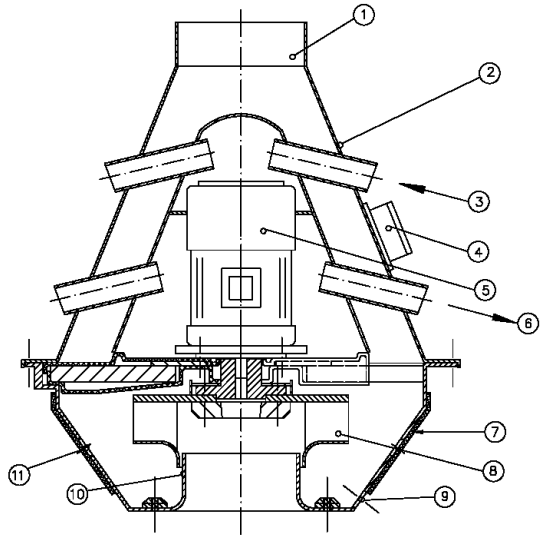
Mücke-Atzenhain, den 01. August 2011 — Dr. Mauch, Technischer Geschäftsführer

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

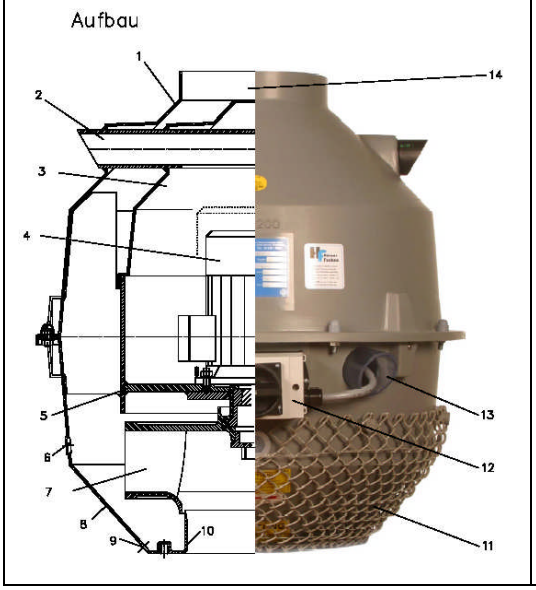
2 Aufbau und Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Aufbau des Ventilators



Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Druckstutzen	7	Splitterschutz
2	Gehäuseoberteil	8	Laufrad
3	Belüftungsschlauch	9	3 Kondensatablauf-bohrungen am Umfang
4	Klemmkasten	10	Ansaugstutzen
5	Elektromotor	11	Kontrollöffnung für Drehrichtung
6	Entlüftungsschlauch		

Abb.1a *Übersicht des Ventilators HF D …-13/16 D*



Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Gehäuse (obere Schale)	8	Gehäuse (untere Schale)
2	Motor-Belüftungsrohr	9	3 Kondensatablauf-bohrungen am Umfang
3	Motor-Abdeckhaube	10	Saugstutzen
4	Motor	11	Splitterschutzgitter
5	Motorhalterung	12	Reparaturschalter
6	Stopfen Kontrollöffnung	13	Belüftungsschlauch
7	Laufrad	14	Druckstutzen

Abb.1b *Übersicht des Ventilators HF D …-15/17 D*

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

HF - Dachventilatoren bestehen aus den Hauptbaugruppen Gehäuse, Motoraufnahme, Antriebsmotor und Laufrad. Es gibt sie nur mit Direktantrieb (Laufrad fliegend auf der Motorwelle angeordnet). Die Gehäuse der Reihen HF D ...-13D/16D werden je nach Größe tief gezogen oder in selbsttragender Schweißkonstruktion aus verschiedenen, den jeweiligen Einsatzbedingungen angepassten thermoplastischen Kunststoffen gefertigt. Die Ventilatorengehäuse der Reihe HF D ...-15D/17D werden standardmäßig aus dem Werkstoff Polyethylen schwerentflammbar (PEs/PE-FR) rotationsgesintert. Das Gehäuse ist mit einem Splitterschutz versehen, hat an seiner tiefsten Stelle (seitlich) Kondensatablaufbohrungen und kann zusätzlich mit Revisionsöffnung (optional) ausgestattet werden. Das Laufrad ist statisch und dynamisch nach Q 6.3, gemäß ISO 1940, ausgewuchtet. Als Laufradwerkstoffe kommen neben thermoplastischen Kunststoffen in Abhängigkeit der Drehzahl sowie weiterer verfahrenstechnischer Parameter diverse Sondermaterialien zur Anwendung. Hauptunterscheidungsmerkmal der Laufräder dieser Baureihen ist ihre unterschiedliche Beschaufelung. Die maximalen zulässigen Drehzahlen der Laufräder sind am Typenschild eingetragen. Soll die Drehzahl des Laufrades erhöht werden, ist vorher unbedingt mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen. Ventilatoren für den Einsatz im EX – Bereich sind mit einem Schutzgitter an Saug- und Druckseite ausgestattet, ist dies nicht der Fall, muss es betreiberseitig ausgeführt werden. Bei Ventilatoren für den Einsatzbereich der EX-Zone 1 werden sowohl Gehäuse als auch Laufrad aus elektrisch ableitfähigen Kunststoffen gefertigt. Serienmäßig erhält der Ventilator aus thermoplastischem Kunststoff keine Wellenabdichtung.
Das Fördermedium wird von dem rotierenden Laufrad axial angesaugt und durch Umlenkung nach dem horizontalen Laufradaustritt wieder axial um den gekapselten Antriebsmotor zum Ausblasstutzen gefördert. Im Laufrad wird die zugeführte Energie in Massenstrom und Druckerhöhung des Fördermediums umgewandelt.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Die HF - Ventilatoren sind zur Förderung aggressiver, staubfreier, aerosolarmer Gase und Reinluft geeignet. Explosionsfähige Atmosphäre kann nur mit für diesen Einsatzfall speziell konstruierten HF-Ventilatoren gefördert werden. Die zulässigen Gastemperaturen, für die am häufigsten eingesetzten Kunststoffe betragen allgemein:
bei PVC: 0 °C bis 50 °C,
bei PE, PE-FR (PEs) -20 °C bis 60 °C,
bei PP , PP-FR (PPs): 0 °C bis 70 °C,
und bei PVDF: -10 °C bis 100 °C.
Sie dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden.

In Abhängigkeit von Gaszusammensetzung und Laufraddrehzahl müssen diese Temperaturbereiche jeweils geprüft und gegebenenfalls eingeschränkt werden. Bei besonders aggressiven Medien müssen die Abminderungen von Fall zu Fall geprüft und festgelegt werden.
Die max. Umgebungstemperatur am Antriebsmotor beträgt 40°C.
Der Ventilator wurde ausschließlich für die industrielle und gewerbliche Nutzung entwickelt, konstruiert und gebaut. Eine private Nutzung des Ventilators ist ausgeschlossen.

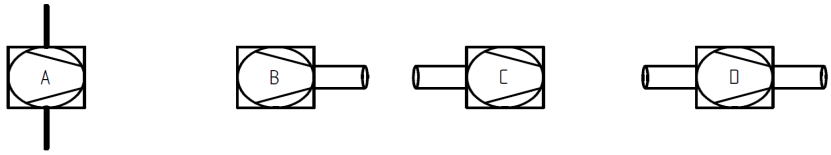
Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

Einsatz im EX - Bereich:
Der Einsatz im EX - Bereich ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich hierfür vorgesehen (siehe Typenschild Kap. 4.2, Seite 12)!

***Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten** an explosionsgeschützten Ventilatoren dürfen **nur von im Explosionsschutz qualifizierten Personen** unter Verwendung von **Original-Ersatzteilen** durchgeführt werden.*

Wenn der Ventilator einen offenen Einlass und/oder Auslass aufweist (Bauarten A, B, C nach ISO 13349), muss der Ventilator innen und außen dieselbe Kategorie haben.



Anschlussarten

Verbleibende Restgefährdung
Obwohl die Ventilatoren nach dem Stand der Technik sowie den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut sind und durch ein QS-System überwacht werden, bleibt eine gewisse Restgefährdung durch möglichen Laufradbruch. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn die Einsatzbedingungen nicht eingehalten werden. Auf einen technisch einwandfreien Zustand sowie auf die bestimmungsgemäße Verwendung ist unbedingt zu achten. Die Umgebung der Ventilatoren ist so zu sichern, dass bei einer möglichen Havarie keine Personen und Sachwerte gefährdet werden können.

Diese Baugruppen wurden ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Baugruppen ohne schriftliche Absprache mit dem Hersteller gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Der Ventilator darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind und die Anlage in die dieser Ventilator eingebaut wird den EU-Richtlinien entspricht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie die Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
Die HF-Kunststoffventilatoren fallen nicht unter die „Verordnung Nr. 327/2011 der EU-Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG (ErP-Richtlinie)“, da sie für die Förderung von hochgradig korrosiven Medien bestimmt sind.

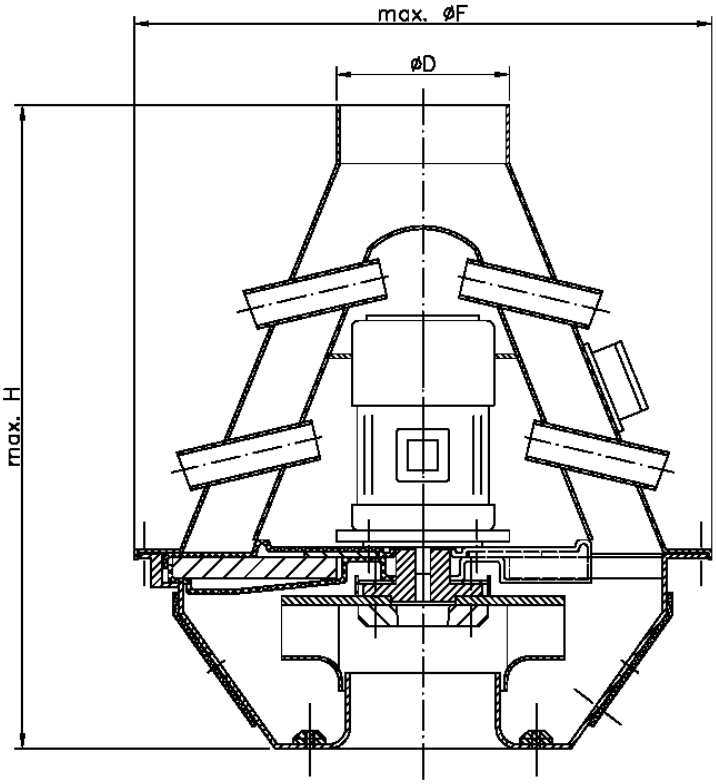
Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

3 Produktspezifische Daten

Die für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Ventilators einzusetzenden Materialien/Medien werden durch den Betreiber des Ventilators beschafft und eingesetzt. Die sachgerechte Behandlung dieser Materialien/Medien und die damit verbundenen Gefahren unterliegen der alleinigen Verantwortung des Betreibers. Gefahren- sowie Entsorgungshinweise müssen vom Betreiber beigestellt werden. Die Sicherheitsdatenblätter der Material- und Medienhersteller sind zu beachten.

Technisches Datenblatt HF D …-13/16 D

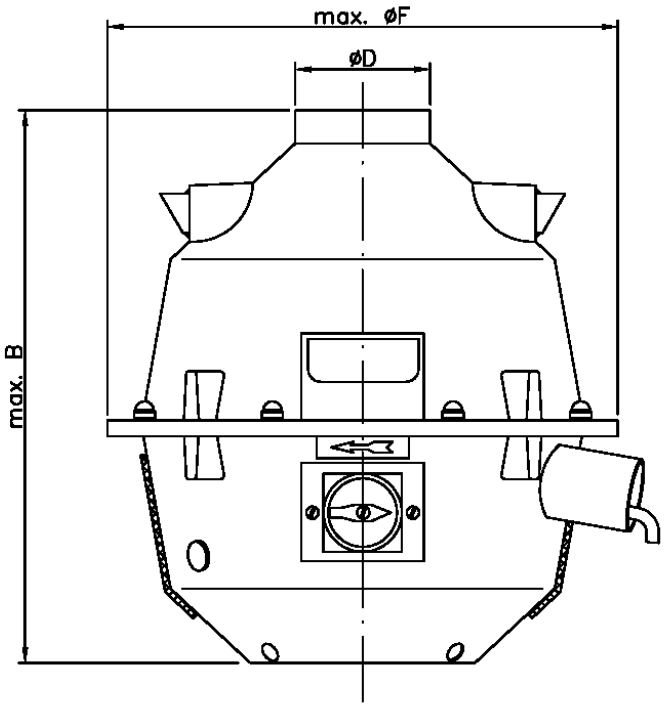


Typ	ØD	ØF	H	max. Gew. (kg)
HF D 160-16 D	160	535	600	29
HF D 200-16 D	200	535	600	35
HF D 250-16 D	250	650	635	38
HF D 315-16 D	315	790	930	66
HF D 355-16 D	355	890	1023	84
HF D 400-16 D	400	1000	1138	148
HF D 500-13 D	500	1080	1185	131
HF D 560-13 D	560	1190	1320	177
HF D 630-13 D	630	1340	1475	257
HF D 800-13 D	800	1660	1871	498
HF D 1000-13 D	1000	2060	2265	933
Maß – und Konstruktionsänderungen vorbehalten				Maße in mm

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

Technisches Datenblatt HF D …-15/17 D



Typ	Ø D	max. B	max. F	max. kg
HF D 110-17	110	451	416	7,5
HF D 160-17	160	554	501	17
HF D 200-17	200	632	578	23
HF D 250-15	250	612	626	40
HF D 250-17	250	720	714	42
HF D 315-15	315	737	815	48
Maß – und Konstruktionsänderungen vorbehalten				Maße in mm

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

3.1 Allgemeine Daten

Umgebungstemperaturbereich
Es gelten die Angaben am Typenschild, fehlen diese, dann gilt – 20°C bis + 40°C.

Geräuschpegel
Der für den jeweiligen Ventilator zutreffender Wert kann im Internet nachgelesen werden oder telefonisch beim Hersteller abgefragt werden.

Weitere relevante Daten finden sie auf dem Typenschild.

3.2 Stromversorgung (siehe Motortypenschild)

Optional können die Elektromotoren mittels Frequenzumrichter stufenlos geregelt werden. Die maximale Drehzahl am Laufrad (siehe Ventilator-typenschild) nicht überschreiten!
Beim Betreiben von mehreren Motoren mit einem Frequenzumrichter sollen zwischen Frequenzumrichter und Motor allpolige Sinusfilter verwendet werden.
Werden Frequenzumrichter im EX – Bereich (Zone 1) eingesetzt, so sind diese außerhalb des Ex – Bereiches zu installieren und es sind druckgekapselten Motoren nach DIN EN 60079-1 zu verwenden.

Vor dem Anschluss des Ventilators überprüfen Sie die Angaben auf dem Typenschild des Elektromotors und legen Sie die elektrische Steuerung entsprechend aus.
Bei einer Motorleistung von ≥ 7,5 kW ist zum Anfahren des Ventilators eine Stern-Dreieck-Schaltung, Sanftstarter oder FU-Regelung einzusetzen, um das Laufrad und die Motorlager vor frühzeitigen Schäden zu schützen.
Bei Direkteinschaltung oder häufigem Wideranlauf können durch die Torsionskräfte am Laufrad Beschädigungen oder erhöhte Abnutzung entstehen.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

4 Sicherheit

4.1 Hinweise / Erklärungen

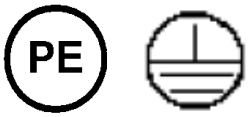
Betriebsanleitung verbindlich
ist mit einem „Buch“ gekennzeichnet.

Warnungen
sind mit einem „STOP“- Schild gekennzeichnet.

Gefahrenhinweise
sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet.

Hinweise
sind mit einer „Hand“ gekennzeichnet.

Gefahren durch elektrischen Strom
sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.



Schutzleiteranschluss
ist an den Anschlussstellen durch dieses Symbol gekennzeichnet.

Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre
sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

4.2 Ventilatorkennzeichnung

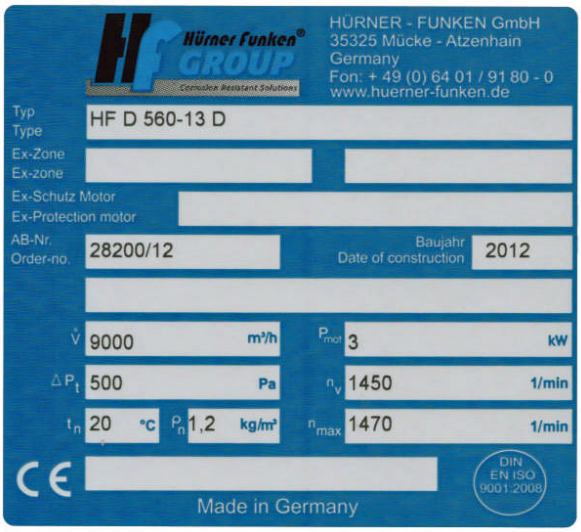
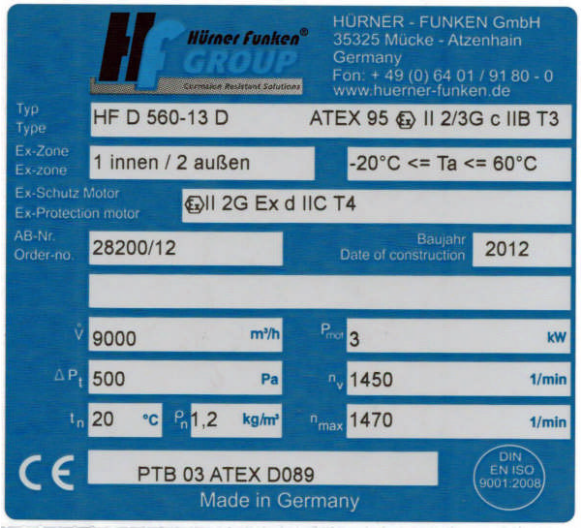
Beispiel	Beispiel
	
Angaben bei Ventilatoren ohne EX-Schutz: Typ AB-Nr. Baujahr Ventilator spezifische Daten	Angaben bei Ventilatoren mit EX-Schutz: Typ EX-Schutzbezeichnung EX-Zone innen/außen Temperatur EX-Schutz Motor AB-Nr. Baujahr Ventilator spezifische Daten

Abb.2 *Typenschild (Normalanwendung)*

Abb.3 *Typenschild (explosive Atmosphäre)*

Achtung Ventilatoren ohne EX-Schutzkennzeichnung sind nicht für den Betrieb im EX-Schutzbereich zulässig.
Das gilt für die Umgebung und das zu befördernde Medium.

Bedeutung der möglichen Gerätekategorieangaben am Typenschild:

II 2G Der Ventilator ist geeignet zum Absaugen aus Zone 1 und zum Aufstellen in Zone 1
II 2/3G Der Ventilator ist geeignet zum Absaugen aus Zone 1 und zum Aufstellen in Zone 2
II 3G Der Ventilator ist geeignet zum Absaugen aus Zone 2 und zum Aufstellen in Zone 2
II 3/-G Der Ventilator ist geeignet zum Absaugen aus Zone 2 und zum Aufstellen in keiner Zone

Die Angaben in dieser Betriebsanleitung gelten nur für den Ventilator dessen Typenbezeichnung auf dem Titelblatt angegeben ist. Das Typenschild mit der Typenbezeichnung befindet sich am Grundgestell oder an der Gehäuseseitenwand des Ventilators. Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe der AB-Nr. und der Typenbezeichnung; nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

4.3 Eingebaute Sicherheitssysteme (vom Betreiber durchzuführen)

Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen sind in regelmäßigen Prüfintervallen (**t** = täglich, **w** = wöchentlich, **m** = monatlich, **j** = jährlich) zu prüfen. Die dabei angewandten Prüfmethoden sind:
S = Sichtprüfung, **F** = Funktionsprüfung, **M** = Messung.

Überstromschutzeinrichtung
Der Ventilator-Antrieb ist betreiberseitig mit einer Überstromschutzeinrichtung auszustatten um zu verhindern, dass bei Überlast (z.B. Verstopfung) Erwärmung (Brandgefahr) entstehen kann.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	F

Thermokontakt (Option)
Zur Temperaturüberwachung ist der Ventilator mit einem Thermokontakt ausgestattet. Wenn ein Temperaturanstieg erfolgen sollte, schaltet der Motor ab.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	F

Kaltleiter (Option)
Kaltleiter nicht an die Netzspannung anschließen. Prüfspannung bei Kaltleiter von max. 2,5 V nicht überschreiten.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	F

Schutzverkleidungen
Alle durch den Elektromotor angetriebenen beweglichen Ventilatorteile, sowie alle sonstigen gefährlichen Ventilatorteile sind durch feststehende, sicher befestigte und nur mit Werkzeug zu entfernende Schutzverkleidungen abgedeckt.

Prüfung	
Intervall	Methode
m	S

Elektroanschluss
Der Elektroanschluss ist bei Drehstrommotoren mit einem 4-Leiter-Zuleitungssystem, 3-Phasen und 1-Erdleitung und bei Wechselstrommotoren mit einem 3-Leiter-Zuleitungssystem, 1-Phase, 1-Neutralleitung und 1- Erdleitung ausgeführt.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	S, F, M

Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitseinrichtungen außer Kraft zu setzen oder in ihrer Wirkungsweise zu verändern.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

4.4 Schnittstellen des Ventilators

An dem Ventilator befinden sich folgende Schnittstellen:

- Druckrohrleitung (Anschluss mit Schlauchband oder Flansch)
- Klemmkasten oder Wartungsschalter (Elektroeinspeisung)
- Ansaugrohrleitung (Anschluss mit Flansch)

4.5 Sicherheitsmaßnahmen (vom Betreiber durchzuführen)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betreiber das Bedien- und Wartungspersonal:

- über die **Schutzeinrichtungen** des Ventilators unterweist,
- bezüglich der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen überwacht.

Diese Betriebsanleitung ist für die zukünftige Verwendung aufzubewahren.
Die Häufigkeit von Inspektionen und Kontrollmaßnahmen muss eingehalten werden.

- die Kapitel Transport, Aufstellung und Montage, Wartung, Störung/Ursache/Behebung müssen von einer **Fachkraft** verstanden werden. Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben sind, sind nur von Fachkräften auszuführen.

4.6 Pflichten des Betreibers

In dem EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) sind die nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG) sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien und davon besonders die Richtlinie (89/655/EWG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, jeweils in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten.

Der Betreiber muss sich die örtliche **Betriebserlaubnis** einholen und die damit verbundenen Auflagen beachten.
Zusätzlich muss er die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für

- die Sicherheit des Personals (Unfallverhütungsvorschriften)
- die Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung und Wartung)
- die Produktentsorgung (Abfallgesetz)
- die Materialentsorgung (Abfallgesetz)
- die Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung)
- und die Umweltschutzauflagen einhalten.

Um das Entstehen von Zündquellen zu vermeiden ist das Bedienungs- und Wartungspersonal für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten entsprechend auszurüsten und zu unterweisen, z.B.

- *kein funkenreißendes Werkzeug verwenden,*
- *absolutes Rauchverbot einhalten,*
- *keine Zündquellen betätigen (z. B. Feuerzeug u. ä.).*

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

5 Allgemeine Gefahrenhinweise

5.1 Gefahren

Die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Achten Sie beim Rüsten, Warten und bei Reparaturarbeiten auf die ***Quetschgefahren!***

Achten Sie beim Rüsten, Warten und bei Reparaturarbeiten auf die ***Gefahren durch elektrischen Strom!***

Achten Sie beim Rüsten, Warten und bei Reparaturarbeiten auf die ***Verbrennungsgefahr*** *durch ggf. erwärmte Bauteile.*
Am Antriebsmotor besteht die Gefahr der ***Verbrennung****, falls der Fremdlüfter ausfällt.*

Achten Sie bei Rüst-, Wartungs- und Reparaturarbeiten innerhalb der Exschutzzone darauf, dass keine kritische Gaskonzentration vorhanden ist. Benutzen Sie ein Gaswarngerät. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass der Umgang mit Zündquellen jeglicher Art innerhalb der Exschutzzone unterlassen wird! Schweiß-, Schneid- und Schleifarbeiten dürfen erst nach Vorliegen einer entsprechenden Schweißgenehmigung durchgeführt werden.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

5.2 Bedien- und Gefahrenbereiche am Ventilator

Gefahrenbereich
Der gesamte Bereich um den Ventilator ist während des Rüstens und Wartens und bei Reparaturarbeiten Gefahrenbereich.

Der Gefahrenbereich erstreckt sich bei Wartungs- und Reparaturarbeiten 1 m um den Ventilator. Der Schwenkbereich von Klappen ist mit zu berücksichtigen. Halten Sie den Bereich um den Ventilator frei von Gegenständen.

5.3 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Ersatz- und Zubehörteile, die nicht von uns geliefert wurden, auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Ventilators negativ verändern.
Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, ist die Haftung des Herstellers ausgeschlossen. Mit der Auftragsbestätigung wird Ihnen von dem Ventilator eine Datenkarte sowie eine Ersatzteilliste übergeben.

Benötigen Sie einen Servicemonteur oder Ersatzteile, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Hürner-Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Telefon: +49 (0) 6401 / 9180 – 0
Telefax: +49 (0) 6401 / 9180 – 142
e-Mail: info@huerner-funken.de
http: http://www.huerner-funken.de

Für Asien:
Hürner Funken Malaysia Sdn. Bhd.
Lot 3, Milon Industrial Park
Jalan Minlon Utama off Jalan Taming 2
Taming Jaya, 43300 Balakong
Selangor DE
Malaysia

Telefon: +603 8961 9863
Telefax: +603 8961 9862

http: www.huerner-funken.com.my

Bei Ersatzteilbestellung bitte folgende Daten angeben:
- Auftrags-Nr. (siehe Typenschild)
- Ventilator-Typ
- Ersatzteilbezeichnung

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

6 Installation

6.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang an den Betreiber umfasst:

1 HF-Dachradialventilator
2 Betriebsanleitung
3 Technische Unterlagen

Der detaillierte Lieferumfang ist in der Auftragsbestätigung ersichtlich.

6.2 Transport und Verpackung

HF - Ventilatoren werden vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

6.3 Lieferung (auch bei Ersatz- und Austauschteilen)

Eingangskontrolle:

– Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheines!

Bei Beschädigungen

– Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigungen (Sichtprüfung)!

Bei Beanstandungen

Ist die Lieferung beim Transport beschädigt worden:

– Setzen Sie sich sofort mit dem letzten Spediteur in Verbindung!
– Bewahren Sie die Verpackung auf (wegen einer eventuellen Überprüfung durch den Spediteur oder für den Rückversand).

Verpackung für den Rückversand

– Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial. Falls beides nicht mehr vorhanden ist benutzen Sie handelsübliches Verpackungsmaterial.
Befestigen Sie den Ventilator auf eine Transportpalette (sie muss entsprechend dem Gewicht ausgelegt sein).
– Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transport-Sicherung bitte Rücksprache mit dem Hersteller nehmen.

6.4 Zwischenlagerung

Die Lagerung der Ventilatoren sollte in Räumen oder unter Überdachungen erfolgen. Bei Aufstellung im Freien decken Sie den Ventilator mit Planen ab um es vor Schmutzeinwirkungen und Witterungseinflüsse zu schützen. Halten Sie die Lagertemperatur zwischen 0°C und +40°C ein.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

6.5 Transport zum Aufstellort (vom Kunden)

Der Transport ist nur vom Fachpersonal entsprechend den örtlichen Bedingungen und den evtl. Hinweisen auf dem Verpackungsmaterial durchzuführen.

Der Ventilator bzw. Transporteinheit wird bis zum Aufstellort vom Kunden auf Transportpaletten transportiert.

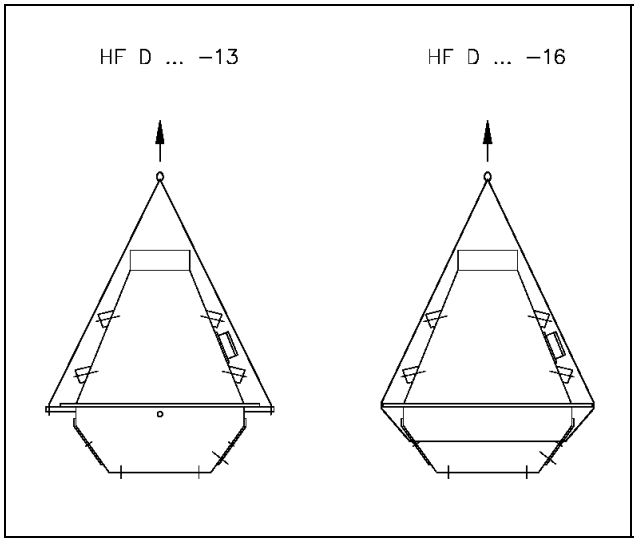
*Der Ventilator bzw. Transporteinheit kann beim Transport **kippen**.*
*Achten Sie auf den **Schwerpunkt** (Der Schwerpunkt liegt etwa mittig) und das **Gewicht (**siehe Technische Daten).*
Sichern Sie den Ventilator bzw. Transporteinheit vor dem Transport mit entsprechenden Anschlagmitteln.

Transport mit Gabelstapler

- Der Gabelstapler muss entsprechend dem Gewicht des Ventilators bzw. Transporteinheit ausgelegt sein.
- Fahren Sie mit den Gabeln des Gabelstaplers zwischen oder unter die Holme der Transportpalette des Ventilators bzw. der Transporteinheit.
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie mit den Gabeln des Gabelstaplers weit genug eingefahren sind (die Gabeln müssen auf der Gegenseite herausragen).
- Heben Sie den Ventilator bzw. Transporteinheit an und transportieren diese.

Gewichtsangaben siehe Kap. 3 (Seite 8).

Transport des Ventilators zum Aufstellort



Der Ventilator ist mit entsprechenden Anschlagmitteln an den dafür vorgesehenen Punkten zu transportieren und gegen Umkippen zu sichern.

Achtung der Schwerpunkt muss sich unten befinden!

Das Heben und Transportieren der Ventilatoren kann in Abhängigkeit von Baugröße und Masse manuell erfolgen.

Abb.5 *Transport des Ventilators HF D …-13/16 D zum Aufstellort*

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

6.6 Aufstellung, Montage, Erstinbetriebnahme

Die Aufstellung, Montage und Erstinbetriebnahme des Ventilators wird vom Fachpersonal des Herstellers oder von Kundenfachpersonal durchgeführt, welches für diese Arbeiten entsprechend ausgebildet sein muss.

- Durch die bauliche Anordnung des Ventilators ist anlagenseitig sicherzustellen, dass am Wellendurchgang betriebsbedingt Unterdruck ansteht.
- Prüfen Sie anhand der Statik des Gebäudes, ob es für die Belastung durch den Ventilator ausgelegt ist und ob die Aufstellfläche eben ist.
- Grundlage für die Aufstellung des Ventilators mit ihren Komponenten ist der betreiberseitige Aufstellungsplan.
- Im ausgebauten Zustand darf der Ventilator nicht betrieben werden! Das Laufrad muss stets frei beweglich sein und darf nirgendwo schleifen.
- Montieren Sie die Verrohrung (betreiberseitig).
- Der Ventilator ist mit einem Klemmkasten zum Anschluss an das Stromnetz ausgestattet. Über einen betreiberseitigen Wartungsschalter kann die Energieeinspeisung unterbrochen werden.
- Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme die korrekte Drehrichtung (Drehrichtungspfeil am Ventilatorgehäuse) und dass die max. Drehzahl nicht überschritten wird (siehe Typenschildangabe).
- Besteht die Gefahr, dass Fremdteile in den Ventilator fallen oder angesaugt werden können, so muss die angeschlossene Rohrleitung vor und hinter dem Ventilator mit einem Schutzgitter (mind. IP20 nach EN 60529) versehen werden.
- Die Motoren sind für eine Umgebungstemperatur von max. 40°C ausgelegt.
- Die Innenräume des Ventilators und der vor- und nachgeschalteten Kanäle und Aggregate sind von Fremdkörpern (liegen gelassenes Werkzeug, Montagematerial etc.) freizumachen.
- Siehe auch Punkt 3.2.

Der Ventilator darf erst an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet werden, wenn die Verrohrung (Saug- und Druckseite) abgeschlossen ist.
Die Installation erfolgt nach dem im Klemmkasten enthaltenen Anschlussschema oder Motor-Betriebsanleitung und ist nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal auszuführen.

Es muss folgendes beachtet werden:

- Die jeweils gültigen nationalen EVU-Bestimmungen.
- Die vorhandene Netzspannung und die Netzfrequenz müssen mit der auf dem Typenschild des Motors angegebenen übereinstimmen.
- Das Stromversorgungskabel muss vor Beschädigungen geschützt und der Leistung entsprechend dimensioniert sein.
- Das thermische Überstromrelais ist für den auf dem Typen-Schild des Motors angegebenen Nennstrom einzustellen, außerdem ist die Bedienungsanleitung des Motors einzuhalten. Bei Nichtbeachtung dieser Schutzmaßnahme behalten wir uns vor, die Motorgewährleistung auszuschließen.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

*Auf die korrekte **Drehrichtung** ist unbedingt zu achten. Um die Drehrichtung zu kontrollieren, schaltet man den Motor kurz an und vergleicht die Drehrichtung des Ventilatorrades mit dem angebrachten Pfeil auf dem Gehäuse. Ist die Drehrichtung falsch, muss der Motor unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften elektrisch umgepolt werden. Nach erreichen der Betriebsdrehzahl sofort die Stromaufnahme messen und mit dem Motorstrom auf dem Motortypenschild vergleichen.*

***24 h** nach der Erstinbetriebnahme Dichtigkeit des Gehäuses überprüfen; Laufruhe überprüfen; Schrauben nachziehen.*

***Achtung**: Die (Kanal-) Rohranschlüsse am Ventilator dürfen nur mittels flexiblen Verbindungsstücken (Kompensatoren) vorgenommen werden.*

6.7 Betriebsarten

Der Ventilator wird über eine betreiberseitige Vor-Ort-Bedienstelle ein- bzw. ausgeschaltet oder über eine übergeordnete (betreiberseitige) Steuerung betrieben und ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

7 Bedienung

Der Ventilator darf nur vom Fachpersonal bedient werden, das für die Bedienung qualifiziert und geschult ist.

8 Wartung / Reinigung

*Das **Kapitel Wartung/Reinigung** ist nur für Fachkräfte bestimmt. Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.*

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

Fachkraft

- Eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

In der Definition angelehnt an die EN 60204-1.

Um einen störungsfreien Betrieb des Ventilators zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass der Ventilator in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewartet wird.

Der Ventilator unterliegt während des Betriebes Vibrationen, die zum Lösen von Schraub- und Klemmverbindungen führen können. Um Schäden vorzubeugen, kontrollieren Sie den Ventilator in regelmäßigen Abständen (empfohlener Intervall bei einschichtigem Betrieb 3 Monate) auf lose Verbindungen.

Angaben über die Art der Wartung/Reinigung einzelner Zukauf-Komponenten (z.B. Elektromotor) sind aus den jeweiligen Hersteller-Betriebsanleitungen ersichtlich.

Wenn wegen der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Stromversorgung ausgeschaltet wird, ist diese betreiberseitig gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern (Abschließen des Haupt- oder Wartungsschalters mit einem Vorhängeschloss).

Achten Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten auf alle rotierenden und beweglichen Bauteile. ***Einzugsgefahr!*** *Im Gefahrenbereich muss enganliegende Kleidung getragen werden.*

Achten Sie beim Wartungs- und Reparaturarbeiten auf die ***Quetschgefahren!***

Achten Sie bei der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten auf die ***Gefahren durch elektrischen Strom!***

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur bei nicht explosionsfähiger Atmosphäre durchgeführt werden.
Bei der Durchführung solcher Arbeiten darf aus Sicherheitsgründen nur ***Werkzeug*** *aus nicht* ***funkenreißendem Material*** *verwendet werden.*

Die zeitliche Aufführung ist auf Einschichtbetrieb (8 Stunden/Tag; á 22 Tage/Monat; 12 Monate/Jahr berechnet.

t	=	*täglich*	***j***	=	*jährlich*
w	=	*wöchentlich*	***R***	=	*reinigen bei jedem Öffnen*
m	=	*monatlich*	***LD***	=	*Lebensdauer*
½ j	=	*halbjährlich*	***HB***	=	*Hersteller-Betriebsanleitung*

8.1 Reinigung

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände oder Werkzeuge zur Reinigung. Verwenden Sie nur Gegenstände die ausdrücklich dafür vorgesehen sind.

Reinigung (Je nach Verschmutzungsgrad sind die Reinigungsintervalle anzupassen)	**Intervall**
Halten Sie den Ventilator und den Bereich um den Ventilator regelmäßig frei von äußeren Ablagerungen (z.B. Staub, Fördermedien).	**w**
Kontrollieren Sie regelmäßig ob sich am Laufrad Verschmutzungen, Anbackungen angesetzt haben. ggf. reinigen. **Achtung** Verschmutzungen am Laufrad können zur Unwucht beim Lauf des Ventilators führen. Je nach Intensität kann dies bis zur Zerstörung des Ventilators führen.	**½ j**

Achtung
Tragen Sie bei den Reinigungsarbeiten persönliche Schutzausrüstung entsprechend der betrieblichen Arbeitsschutzvorschriften (z.B. Schutzhandschuhe).

8.2 Schmierung

Die Lager der eingebauten Elektromotoren haben eine Fettfüllung, die auf eine rechnerische Lebensdauer von 10.000-20.000 Betriebsstunden bemessen ist.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

8.3 Inspektionsintervall-Funktionsprüfung

	Intervall bei Einschichtbetrieb					
	t	w	m	½ j	1 j	HB
Übergeordnete Netztrenneinrichtung				X		
Einstellwerte an den betreiberseitigen Schutzeinrichtungen						X
Funktionsprüfung Ventilatormotor						X

8.4 Allgemeine Wartungshinweise

Die Betriebssicherheit und die Lebensdauer hängen wesentlich von einer ordnungsgemäßen Wartung ab.
Betriebsstörungen, die durch mangelnde oder unsachgemäße Wartung hervorgerufen werden, können hohe Reparaturkosten und lange Stillstandszeiten verursachen.
Eine regelmäßige Wartung ist deshalb unerlässlich.

Vor Beginn von Wartungs- und Reparaturarbeiten (insbesondere wenn der Ventilator geöffnet werden muss) sind die Abschaltprozeduren unbedingt einzuhalten.

Kontrollen: Die Kontrollintervalle sind zu verkürzen bei starkem Verschmutzungsgrad, hohen Umgebungstemperaturen und bei häufigem Anfahren / vielen Lastspielen.	Intervall
Kontrollieren Sie den richtigen und festen Stand des Ventilators und achten dabei auf mögliche Vibrationen beim Betrieb. Schraubverbindungen ggf. nachziehen.	m
Kontrollieren Sie die Anschlüsse der zu- und abgehenden Rohrleitungen.	m
Gehäuse auf Spannungsrisse und Laufruhe überprüfen. Laufrad auf Verformungen, Spannungsrisse, Verschleiß und Anbackungen überprüfen.	j

8.5 Kontrollen

Nach Beendigung der Arbeiten prüfen Sie:

- die Vollständigkeit der durchgeführten Arbeiten,
- Wenn keine Beanstandungen bestehen kann der Ventilator in Betrieb genommen werden.

Nach Prüfung und Austausch der Verschleißteile kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

9 Störung, Ursache, Behebung

Die in dieser Anleitung beschriebenen Fakten und Hinweise zu „Störung, Ursache, Behebung“ sind so ausgeführt, dass sie von Personen mit fachlicher Ausbildung in
- *Elektrik/Elektronik*
- *Mechanik/ Wartung*

verstanden werden.
Diesem Personal ist entsprechendes Werkzeug und Prüfmittel zur Verfügung zu stellen. Vor allem Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Ventilator stromlos zu schalten und gegen Widereinschalten zu sichern. Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ventilator läuft unruhig (starke Vibrationen)	Unwucht des Laufrades	Auswuchten erforderlich, Rücksprache mit Hersteller
	Ablagerungen am Laufrad	Laufrad reinigen
	Beschädigung am Laufrad	Rücksprache mit Hersteller
Motorlagergeräusche	Lagerschaden am Motor	Lager wechseln oder Motor austauschen, Rücksprache mit Hersteller oder Motorlieferanten
Ventilatorleistung zu gering	Falsche Drehrichtung des Laufrades	Drehrichtung umkehren
	Drosseleinrichtungen sind nicht oder nur teilweise geöffnet	Drosseleinrichtungen überprüfen
	Saug- oder Druckleitungswiderstände zu groß	Widerstände verkleinern, Ventilator-Leistung vergrößern, Rücksprache mit Hersteller
Stromaufnahme des Motors zu hoch	Motorwicklung defekt	Motor austauschen, Rücksprache mit Hersteller oder Motorlieferanten
	Falsche Drehrichtung des Laufrades	Drehrichtung umkehren
Motor wird vom Motorschutzschalter abgeschaltet	Schutzschalter nicht richtig eingestellt	Schutzschalter richtig einstellen
	Wicklung des Motors defekt	Motor austauschen, Rücksprache mit Hersteller oder Motorlieferanten
	Laufrad blockiert	Laufrad überprüfen
Schleifgeräusche	Fremdkörper zwischen Laufrad und Gehäuse	Fremdkörper entfernen
Plötzlicher Leistungsabfall	Saug- oder Druckleitung undicht	Rohrleitung überprüfen
	Anschlussmanschette defekt	Manschette auswechseln

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de

10 Notfall

Im Notfall schalten Sie den Hauptschalter aus bzw. ziehen den Netzstecker.

11 Demontage / Entsorgung

Demontage
Die Demontage darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.
Achten Sie darauf, dass vor Beginn der Demontagearbeiten die Abschaltprozeduren unbedingt eingehalten werden.

Entsorgung
Der Ventilator ist überwiegend aus Stahl und Kunststoff hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den dann gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

Reinigungsmittel müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen und unter Beachtung der Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entsorgt werden.

Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Herstellers entsorgt werden.

Je nach Einsatzfall des Ventilators sind das Gehäuse und das Laufrad als Sondermüll zu betrachten und dementsprechend zu entsorgen.
Wurden keine giftigen oder aggressiven Medien gefördert, so können Gehäuse und Laufrad der Wiederverwertung zugeführt werden.
Gespritzte bzw. gesinterte Gehäuse besitzen Recycling-Zeichen mit Angabe des verwendeten Kunststoffs.
Der Motor kann ebenfalls der Wiederverwertung zugeführt werden

Hürner - Funken GmbH
Ernst-Hürner-Straße
35325 Mücke-Atzenhain
Germany

Fon: +49 64 01/91 80-0
Fax: +49 64 01/91 80-142
info@huerner-funken.de
www.huerner-funken.de